

# Eine Saison geht nahtlos in die andere über

Naturtheater Renningen zieht Bilanz über die Spielzeit 2017 und gibt die Titel der Stücke im kommenden Jahr preis

Das Naturtheater Renningen wertet die Saison 2017 als Erfolg. „Robin Hood“ und „Aschenputtel“ waren noch nicht abgehakt, da machten sich die Verantwortlichen bereits über die Spielzeit 2018 Gedanken.

**RENNINGEN (red).** Die schlechte Nachricht zuerst: „In der Spielzeit 2017 sind 2,5 Vorstellungen wetterbedingt ausgefallen!“, stellt Waltraut Kruse, Pressesprecherin des Naturtheaters Renningen, fest. Sie erklärt diese merkwürdige Zahl damit, dass eine Vorstellung von „Robin Hood“ nach der Pause wegen eines Wolkenbruchs abgebrochen werden musste. Die Zuschauer konnten mit ihrem Ticket an einem anderen Abend nochmals kommen. „Viele haben dieses Angebot genutzt“, freut sich Kruse.

Die gute Nachricht: Beide Inszenierungen wurden von den Zuschauern sehr gut angenommen. Bei „Aschenputtel“, dem Theaterstück für die Familie, haben circa 5700 große und kleine Besucher die Vorstellungen gesehen. „Ihre Begeisterung war spürbar“, berichtet Waltraut Kruse. Prächtige Kostüme für die Königsfamilie und für die Stiefschwester, hinreißende Musik aus der Feder von Randy Lee Kay, ein Märchenschloss in der Bühnenmitte mit der großen Treppe – alles war stimmig und zog die Zuschauer in den Bann. Es war nicht das verstaubte Märchen vom passiven Mädchen Aschenputtel, sondern eine aktuelle Geschichte über Mobbing, Teenagerprobleme und Patchworkfamilie, die das Naturtheater-Ensemble auf die Bühne gebracht hat.

Beim Theater am Abend – „Robin Hood“ – sorgten Schwertkämpfe, ein quirliges Dorfleben und die wilden Merry Men im Wald für eine handlungsreiche Vorstellung rund um den aus dem Heiligen Land zurückgekehrten Robin von Locksley. Robin war in dieser Inszenierung keineswegs der strahlende überlegene Held, sondern ein nachdenklicher Mann, voller Selbstzweifel über seinen Kriegseinsatz mit König Richard gegen die Muselmanen. Rund 3600 Zuschauer verfolgten das Geschehen im Längenbühl.

## 2018 werden das „Dschungelbuch“ und „Dracula“ inszeniert

„Die Inszenierung hatte keinen aktuellen politischen Bezug, war aber trotzdem nah dran an den heutigen Brennpunkten“, interpretiert Kruse die Geschichte. Toleranz, Religionsfreiheit, Gewalt und Bürgerrechte kamen zur Sprache – natürlich vor dem Hintergrund des mittelalterlichen Geschehens.

Die Entscheidung über die Inszenierungen 2018 sind schon getroffen. Das Theater für die Familie wird im kommenden Jahr das „Dschungelbuch“ sein. Die Premiere ist am 24. Juni 2018 um 15 Uhr. Regisseurin Janne Wagler ist bereits an der Arbeit, um die passende Version zu suchen und um sie dem Ensemble anzupassen.



5700 Zuschauer sahen, wie der Prinz (Samuel Schradi) Aschenputtel (Céline Pulina) einen Heiratsantrag machte

Fotos: red

„Die Entscheidungen für die Stücke werden nicht aus dem Armel geschüttelt“, erklärt Waltraut Kruse. Zu klären sind Anzahl und Qualifikation der Spieler, die 2018 dabei sein können und wollen, und die Kompatibilität der beiden Stücke beim Bühnenbild. Wichtig ist auch, dass die Stücke auf die heutige Zeit angepasst werden können. Und schließlich muss auch der Titel für die Zuschauer interessant klingen.

Die Geschichte fürs Theater am Abend 2018 wird von der Regisseurin Monika Wieder selbst geschrieben und dem Ensemble angepasst: „Dracula – bis auf den letzten Tropfen“. Der Untertitel soll zusätzliche Aufmerksamkeit wecken; er ist emotional, liefert weitere Informationen zum Stück. Seine Doppeldeutigkeit kann exklusiv oder inklusiv gemeint sein. „Er weckt Neugierde, erzeugt Bilder, ist attraktiv, er motiviert zum Gespräch“, fasst Kruse die Überlegungen zusammen. Die Premiere ist am 30. Juni 2018 um 20 Uhr.

■ Fürs Theater am Abend sucht das Naturtheater Renningen noch Schauspieler. Weitere Info gibt es unter E-Mail [spielersuche@naturtheater-renningen.de](mailto:spielersuche@naturtheater-renningen.de)



3600 Besucher erlebten „Robin Hood“ mit. Auf dem Bild begegnet Robin Hood (Dirk Deiningner) Ahmed Mustafa Hamsa Berber (Salam Sharif)